

A

78.

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

ang. 30.12.40 *grü.* u

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“ *jac. 5/1*

Angaben über das Stadttheater in Cottbus

Anlage zum Schreiben vom 25. November 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

-
1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Die Stadt
 2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)
 3. Bauherr: *Hart Cossius*
 4. Architekt: B. Sehring
 5. Baujahr(e): 1906/08
 6. Tag der Eröffnung: 1. Oktober 1908 *mit. grü.*
 7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*) *Mangel an Sitzplätzen*
(Anbau)
 - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*
Korridor, Logen und Musikpult, Musikpult, Filzraum, Magazine, Hauptkassens, Magazinraum
 - c) Baujahr(e): 1911
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:
Königliche Hoftheaterbestimmung
Rückführung
Umstellung von Gasstrom auf Dampfstrom

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: *Hart Cobbin*
 f) Architekt: *L. Rufing*

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*) *Aufsetzbar*
 neue Art: Dreh-~~sch~~Schiebe-, Versenk Bühne*) *seit 1933 (praktikal mit elektr. Motor)*
 Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)
 Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: *16,5* m.

Beleuchtung: Reglerstand: ~~rechts~~, links, unten*)

am Portal nach oben u. unten beweglich. Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)
 Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: *1*

Anzahl der Lampen: *16 + 1 Balustraden*

Oberlichter, Anzahl: *5*

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: *48*

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute *903*; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: *0*

b) bei der Eröffnung des Theaters: *889* **) *ml.*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Hinterwandheizung (Rohrleitung u. untere Rippen für Körper) mit der Heizung verbundenen Lüftungsanlage (Lüftung 4800 l/min, Entlüftung durch Fenster, Türen, Klappen. (Luftgitter, Ventil))

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton — Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder
 b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine—Übungsräume—Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden*) *Ja*

c) Magazinfläche im Hauptbau *925* qm — außerhalb *540* qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

| | | | | | | | | |
|--|---------------|-----------|-----------|-------|-------------------|-----------|-------|-----------|
| <i>Jug. 185</i> <i>links pp. 16</i> | a) Solisten: | <i>40</i> | <i>46</i> | Pers. | d) Ballett: | <i>9</i> | Pers. | <i>9</i> |
| | b) Chor: | <i>22</i> | <i>19</i> | " | e) Techn. Kräfte: | <i>32</i> | " | <i>52</i> |
| | c) Orchester: | <i>30</i> | <i>34</i> | " | f) Verwaltung: | <i>7</i> | " | <i>9</i> |
| | | | | | <i>9</i> | <i>25</i> | " | |

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

b) Bedeutende Künstler:

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeiner politischer oder anderer Bedeutung?

Ja, bei Bedarf

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: cbm.**)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: ? cbm.**)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus**)

b) größerer Umgestaltungen**)

872 602 RM (ausg. Sanierung, gest. Anlagen, Materialkosten)
Erweiterungsbau (1911) 116 000 RM für die Halle (Materialkosten außer Anlage)

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 55.320 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters 48.570 48.643 **) mlt.

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des

Theaters (Anschrift): *z. Zt. nicht vorhanden, sind bei Bedarf zu beschaffen mlt. Hiv.*

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: *)? *Ja, nach Wunsch mlt. Hiv.*

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? *Stadtbaumeister Coblenz*

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

1. Auflage Coblenz, zwanzig Jahre Stadttheater 1908-1928
Coblenz 1914-1936
Verwaltungsbücher 1906-1914 Coblenz

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? *Nein*

Abgeschlossen: *Coblenz*, den *26. Aug.* 1940

(Unterschrift)

Nathan's Coblenz
Kalwa

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln